



## Großartiges Klangerlebnis

Curtis Stigers, Minino Garay und Noelia Tomassi beeindrucken beim ersten Rivertone-Abend

Von Stefan Rimek

Es ist schon einige Jahre her als der weltbekannte US-amerikanische Sänger, Saxophonist und Songwriter Curtis Stigers das letzte Mal in Straubing zu Gast war. Damals hieß das Festival noch „Jazz an der Donau“ und fand am Volksfestplatz am Hagen statt. Neben seinem auch damals schon grandiosen Auftritt dürfte er einigen Festival-Besuchern auch deshalb positiv in Erinnerung geblieben sein, weil er nach einem Unwetter, durch welches große Mengen Wasser durch das Zeltdach kamen und die Veranstaltung deshalb unterbrochen werden musste, ganz alleine, ohne Verstärkeranlage auf seinem Saxophon spielend dem Publikum das Warten erträglicher machte.

Nun gastierte Curtis Stigers im Rahmen des Rivertone-Festivals im Straubinger Tiergarten und erneut gestaltete er den Auftritt mit seiner Band zu einem großartigen Klangerlebnis. Das lag zum einen am beeindruckend hohen musikalischen Niveau und zum anderen aber auch an der sympathisch lockeren und ungekünstelten Art, die sich der mittlerweile 57-jährige Weltstar bis heute erhalten konnte.

### Berührende Gefühlstiefe

Interessant war bei diesem Auftritt zunächst einmal die stilistische Breite, mit welcher Stigers hier auf der Bühne agierte. So reichte die Palette von seinen selbst geschriebenen großen Welterfolgen „You're All That Matters To Me“ und „I Wonder Why“ aus seinem 1991 erschienenen Debut-Album über Richard Rogers berühmte Jazzballade „My Funny Valentine“ und diverse Soul und Blues-Nummern bis hin zu Songs von Bob Dylan und Tom Waits.

Alle diese so unterschiedlichen Nummern kamen auf Curtis Stigers' ganz eigene unnachahmliche Art über die Bühne, die von seinem Soul in der Stimme und seinem Soul im Spiel auf dem Tenorsaxophon auf eine fesselnde Weise geprägt wird. Dazu gehört die berührende Ge-



Ganz der Gentleman: US-Sänger und -Saxophonist Curtis Stigers.

Fotos: Maxi Kerschner

fühlstiefe in den Balladen ebenso wie seine Power in den schnelleren Nummern. Dabei lernte man selbst einen schon zig Mal in verschiedenen Versionen und Bearbeitungen gehörten Jazz-Standard wie George Gershwins Dauerbrenner „Summertime“ noch einmal von einer neuen Seite her kennen.

Stigers' Ausdrucksbreite in seinen Solo-Improvisationen auf dem Tenorsaxophon reichte auch an diesem Abend von im tiefen Bereich ergreifend gehauchten Tönen bis hin zu rasend virtuosen und schmetternden Läufen.

### Souveränität und Ausdrucksstärke

Mit Matthew Fries am Klavier, Cliff Schmitt am Kontrabass und Paul Wells am Schlagzeug standen Curtis Stigers kongeniale Bandmitglieder zur Seite, die alle durch ihre Souveränität, Ausdrucksstärke und lebendige Bühnenkommunikation restlos überzeugen konnten.



Bestens gelaunt: der argentinische Percussionist, Schlagzeuger und Sänger Minino Garay.

Mit einer vom argentinischen Tango geprägten, südamerikanischen Mischung hatte vor Curtis Stigers der in Paris lebende argentinische Schlagzeuger Minino Garay den Abend eingeleitet.

Zusammen mit Nico Morelli am Klavier, Christophe Wallemme am Kontrabass, Lionel Suarez am Akkordeon und der argentinischen Sängerin Noelia Tomassi schuf Garays Quintett besonders in Kompo-



Die argentinische Tango-Sängerin Noelia Tomassi beeindruckte mit ihrer Stimme.

sitionen wie Astor Piazzollas „Libertango“ eine gefühlsstarke Atmosphäre, welche die Ursprünglichkeit der Tango-Nummern fesselnd über die Bühne des Rivertone-Festivals brachte.

## Lucy Woodward, Pink Martini und heiße Salsa-Rhythmen

So geht es beim Rivertone-Festival im Straubinger Tiergarten dieses Wochenende weiter: Am Samstag, 8. Juli, gastieren die britische Sängerin Lucy Woodward und die Band Pink Martini. „Ich bin sehr stolz, dass Pink Martini in Deutschland nur bei uns am Rivertone-Festival auftritt“, sagt Festival-Leiterin Karin Vuskovic, „schließlich war ihr Konzert letztes Jahr in der Münchner Philharmonie ausverkauft.“

Das große Finale wird der Salsa-Abend am Sonntag, 9. Juli: Grammy-Gewinner Mayito Rivera kommt mit seiner Band Sons Of Cuba nach Straubing. Vor dem Auftritt von Rivera wird Ronny Morffe Santana, Betreiber der Salsa-Schule Straubing, mit Tanzlehrern die Gäste auf den Abend einstimmen.

Über seine Heimat sagt Rivera: „Kuba ist der Ort, an dem ich mich am wohlsten fühle. Kuba ist die Quelle des Lebens, eine Quelle der Inspiration.“ Tickets für das Festival gibt es an der Abendkasse, diese



Die britische Sängerin Lucy Woodward.

Foto: Nick Suttle

öffnet gleichzeitig mit dem Einlass. Kartenzahlung ist möglich. Samstag ist Einlass auf das Gelände um



Die Band Pink Martini gastiert heuer in Deutschland nur auf dem Rivertone-Festival in Straubing.

Foto: Pink Martini

18 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Am Sonntag ist Einlass ab 18.30 Uhr, der Salsa-Abend

startet um 19.30 Uhr. Taschen, die größer sind als DIN A4-Format, und Sprays sowie Speisen und Getränke



Grammy-Gewinner Mayito Rivera tritt am Salsa-Sonntag auf. Foto: Petra Kellner

dürfen nicht mitgenommen werden. Weitere Infos gibt es unter [www.rivertone.de/agb/](http://www.rivertone.de/agb/).

-phi-